

Kurzprotokoll Nr. 5 vom 29. August 2012

Vorsitz Ulrich Müller, Grossratspräsident, Weinfelden
Anwesend 117 Mitglieder
Ort Rathaus Frauenfeld

- 1. Parlamentarische Initiative von Hanspeter Gantenbein, Hermann Lei und Urs Martin vom 17. August 2011 "Konsequente Rückforderung der unentgeltlichen Prozessführung"** (08/PI 6/373) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vom 17. Juni 2009 mit 101:2 Stimmen und der Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Februar 1981 mit 102:1 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Die Gesetze unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Familienzulagen vom 10. September 2008** (08/GE 30/405) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 114:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 3. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Volksschule vom 29. August 2007** (Basisstufe) (08/GE 31/409) (2. Lesung). In der 2. Lesung wird der Antrag der vorberatenden Kommission mit 76:34 Stimmen gutgeheissen, § 11a wie folgt neu zu fassen: "¹Bei besonderen strukturellen Verhältnissen kann das Departement auf Gesuch hin den Kindergarten und die erste Primarschulklasse als dreijährige Basisstufe oder den Kindergarten und die ersten beiden Primarschulklassen als vierjährige Basisstufe bewilligen. ²Der Regierungsrat regelt die Bewilligungsvoraussetzungen. Bewilligungen können mit Auflagen oder Bedingungen verbunden werden." Redaktionslesung und Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 4. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über das Gesundheitswesen (Gesundheitsgesetz) vom 5. Juni 1985** (Notfalldienst) (08/GE 32/417) (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion. Redaktionslesung und Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 5. Bericht über die Aufgaben- und Finanzaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden** (12/WE 1/25) (Diskussion). Der Rat diskutiert über den vom Regierungsrat vorgelegten Bericht über die Aufgaben- und Finanzaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Die Diskussion wird an der nächsten Ratssitzung fortgesetzt.

Traktanden 6 und 7 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>